

5 Minuten mit Andreas Bell, Leonardo-Experte

12.05.2009 Wiesbadener Kurier

Der dritte Leonardo Schul-Award geht auf die Zielgerade. Am 28. Juni findet im Kurhaus die große Preisverleihungs-Gala statt. Wir sprachen darüber mit Leonardo-Projektleiter Andreas Bell.

Was passiert derzeit bei Leonardo?

Zur Zeit geht es rund in allen Ecken: spannende Präsentationen vor den Jurys, viele Meetings, Vorbereitung der Leonardo-Ausstellung. Und die Planung der festlichen Gala läuft auf Hochtouren.

Sind denn richtig gute Projekte dabei?

Es ist alles vertreten: originelle Ideen, professionell gemachte und inhaltlich herausragende Projektarbeiten. Wie schon bisher, waren besonders die Kategorien Medien und Soziales attraktiv.

Worauf kann man sich bei der Gala freuen?

Auf große Gefühle! Auf Hochspannung und Gänsehaut, auf den Liveauftritt von Kaye- Ree, auf Tobias Radloff, der dieses Jahr moderiert. Und auf die Ausstellung aller eingereichten Projekte bereits ab 17.30 Uhr.

Gibt es wieder eine Leonardo-Card?

Ja, es ist geschafft! Dank der Wiesbaden Stiftung und unserer Sponsoren werden wir an alle Teilnehmer eine Leonardo Card verschenken! Die Karte bietet ein ganzes Jahr lang 50 Prozent Ermäßigung bei Schwimmbädern, Kinos, Theater und Sport.

Das Gespräch führte Sascha Kircher.